

Commission in's Vernehmen zu setzen, um von diesem über den Zeitpunkt unterrichtet zu werden, an welchem ihr Erscheinen gewünscht wird. Hoffentlich wird dieser Aufforderung vielseitig entsprochen und das englische Verfahren bei Parlamentsuntersuchungen auch in Deutschland zur Geltung gebracht. In England pflegen sich die Commissionen an Ort und Stelle über die einschlagenden Verhältnisse zu orientiren, eine größere Anzahl von Fabriken zu besichtigen, staatliche Beamte wie Fabrikinspectoren sowie Fabrikanten, Arbeiter, Aerzte u. s. w. zur Zeugnisablegung zu veranlassen, öffentliche Sitzungen zu halten und überhaupt das Publikum in Kenntniß vom Gange der Untersuchung zu erhalten, um das Interesse für die Ermittlung der Wahrheit in möglich weiten Kreisen anzuregen und sich selbst unter die öffentliche Controle zu stellen.

### S a c h e n.

Se. Majestät der König hat zu genehmigen geruht, daß der Kammerherr Freiherr ö Byrn das von dem Papste ihm verliehene Commandeurkreuz des St. Gregorius-Ordens und der Regierungsrath Friedrich Constanz von Eriegern zu Dresden das von dem Könige von Baiern ihm verliehene Ritterkreuz I. Classe des Verdienstordens vom heiligen Michael annehme und trage.

§ Bauzen, 13. Sept. (Schwurgerichtsverhandlungen). Die Armenhausbewohnerin Marie verehel. Schimmel und deren Ehemann Jakob Schimmel aus Rosenthal waren der Verleitung zum falschen eidlichen Zeugnisse, beziehentlich der Beihilfe zu diesem Verbrechen angeklagt und wurde in der heute abgehaltenen Hauptverhandlung, nachdem die Geschwornen bezüglich der verehel. Schimmel das Schuldig, bezüglich Schimmels das Nichtschuldig ausgesprochen hatten, Erstere zu Zuchthausstrafe in der Dauer von 1 Jahr 6 Monaten und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahre verurtheilt, Letzterer aber klagfrei gesprochen. In der am 14. Sept. abgehaltenen Hauptverhandlung wurde die Dienstmagd Anna Riedel aus Horka, welche des Verbrechens der versuchten Abtreibung der Leibesfrucht angeklagt war, nach von den Geschwornen erfolgter Verneinung der Schuldfrage klagfrei gesprochen. In der am 16. Sept. abgehaltenen Hauptverhandlung wurde der Handarbeiter Johann Gottlob Heinrich Seifert aus Schwepnitz wegen der Verbrechen der Nothzucht und Vornahme unzüchtiger Handlungen mit einer Person unter vierzehn Jahren, nachdem die Geschwornen das Schuldig ausgesprochen hatten, zu Zuchthausstrafe in der Dauer von 4 Jahren und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre verurtheilt.

Umschau in der Lausitz, 16. September. Den 10. sind die Gebäude des Ortsrichters Werting in Kleinbauzen abgebrannt. — Den 5. ist zu Schönbach bei Löbau das 3jährige Kind der Wittwe Zähne im Dorfbache ertrunken. — Am 9. hat zu Seiffenhensdorf ein fünfjähriger Knabe infolge von Schnapsgenuß, dem ihm ein größeres Mädchen gewährt, seinen Geist aufgeben müssen. — Den 9. ist

in Buzlau der Eisenbahnarbeiter Kumpke aus Böhlen erhängt aufgefunden worden. — Den 11. ist zu Johndorf der 38 Jahre alte Weber Gänzel beim Wasserholen ertrunken. — In Zittau ist beim Befestigen von Dachrinnen ein Klempnergefelle so unglücklich herabgestürzt, daß er lebensgefährliche Verletzungen erlitten. — Am 8. wurde in Ramenz ein Kreisfängertag abgehalten, an welchem sich die Gesangsvereine von Ramenz, Pulsnitz, Elstra und Umgegend beteiligten. — Den 15. wurde ein Fängertag des 6. Lausitzer Kreises in Wehrsdorf abgehalten. — Den 11. hielt bei der Pastoralconferenz zu Dresden u. a. auch Herr Paramentenzeichner Beck aus Herrnhut einen Vortrag über „die nur scheinbare Mißverständlichkeit mancher biblischen Symbole in ihrer künstlerischen Darstellung.“ — Herr Diaconus Riesling zu Zittau ist zum Pfarrer von Kleinwolmsdorf erwählt worden.

Die neueste Nummer des „Dr. 3.“ enthält ein Gesetz vom 7. d., betr. die Umwandlung der 5proc. Staatsschuld in eine 4procentige, beziehentlich die Tilgung der ersteren und die Aufnahme einer 3proc. Rentenleihe.

Der Brutto-Ertrag des diesjährigen Gartenfestes des Albertvereins beträgt 22,500 Mark. Nach Abzug der Kosten für die Arrangements u. s. w. wird dem Vereine hoffentlich immer noch eine hübsche Summe verbleiben. In den Gabenhallen befanden sich nicht weniger als 347 Stück höchst werthvolle Geschenke von S. Majestät der Königin.

In Vereinigung mit den Ortspostanstalten werden am 1. Oct. d. J. in Klingenberg-Colmütz und am 15. Oct. d. J. in Lauenstein, Weising und Oppach Telegraphen-Betriebsstellen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Am 30. September wird in Dresden die Generalversammlung des gegenwärtig circa 560 Mitglieder zählenden Sächsischen Mühlenverbandes stattfinden. Auf der Tagesordnung steht u. A. ein Vortrag des Herrn Dr. Schneider (Leipzig) über die Anwendung des Mikrosopes in der Müllerei, verbunden mit practischen Vorführungen.

Die am Sonnabend stattgefundene Subhastation des zum Concurse der Medinger Actien-Bierbrauerei gehörigen Brauereigrundstücks sammt Zubehörungen in Medingen, welches, wenn wir nicht irren, 278,000 Mk. unter Berücksichtigung der damaligen Verhältnisse geschätzt war, ist für 9000 Mk. weggegangen. Raum glaublich, aber wahr.

Nach einer Bekanntmachung der Immatriculations-Commission ist der Beginn der Vorlesungen an der Leipziger Universität für das bevorstehende Wintersemester auf den 16. Oct. festgesetzt worden.

\* Der Leipziger Missionsverein hat im vergangenen Jahre 270,000 (50,000 mehr als im Vorjahre) Mark und der sächsische Hauptverein zur Bekehrung der Tamulen 376 Mark eingenommen. — 1875 hat die katholische Propaganda 4,637,000 Mark verausgabt; die evangelischen Missionsgesellschaften zu England aber haben zu Zwecken der Heidenbekehrung 20,814,000 Mark verwendet.

Der „Pirnaer Anzeiger“ ist Seitens seines seitherigen Verlegers, des Herrn Buchhändler Diller,